

## **Für Klein- und Kleinstunternehmen: Neues Förderprogramm „Kreatives Handwerk“ verbindet Handwerker und Industrial Designer**

Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl: "Mit dem neuen Förderprogramm ‚Kreatives Handwerk‘ werden Kleinst- und Kleinunternehmen mit Industrial Designern vernetzt, die so gemeinsam innovative Produkte bzw. Lösungen entwickeln können. Die Projekte werden mit bis zu 50 Prozent gefördert."

(LK) Kleine und mittlere Unternehmen haben oft nicht die Zeit und/oder die Ressourcen, um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen, wodurch neue Produkte oder Angebote entwickelt werden könnten. Daher wurde vom Land Oberösterreich, der Austria Wirtschaftsservice GmbH (AWS), der WKO Oberösterreich (Sparte Gewerbe und Handwerk) und dem Netzwerk Design & Medien die Initiative „Kreatives Handwerk“ ins Leben gerufen.

"Im Zuge dieses in OÖ einzigartigen Förderprogramms werden Kleinst- und Kleinunternehmen mit Industrial Designern vernetzt, die gemeinsam mit den Firmen innovative Produkte bzw. Lösungen erarbeiten. Dabei ist es wichtig, dass die erzielten Ergebnisse die Wettbewerbsfähigkeit des jeweiligen Handwerksbetriebes stärken und absichern", informiert Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl. "Bewilligte Projekte werden mit Zuschüssen von bis zu 50 Prozent gefördert. Somit können auch kleine und mittlere Handwerksunternehmen ihr kreatives Potenzial ausschöpfen und dadurch am Markt nachhaltig profitieren – ohne sich finanziell oder ressourcentechnisch verausgaben zu müssen“, freut sich WKOÖ Spartenobmann KommR. Ing. Günther Pitsch über dieses neue Angebot für oberösterreichische Gewerbe- und Handwerksbetriebe.

"Durch seine optimalen Zugänge zu Designern bereitet das Netzwerk Design & Medien gemeinsam mit dem Land OÖ, der AWS, der WKO Oberösterreich und dem Clusterland OÖ den Boden für die Zusammenführung von traditionellem Handwerk und professionellen Kreativen auf. Auf diese Weise werden Innovationen entwickelt, was für die weitere Absicherung des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich eine einzigartige Chance darstellt", sagt Mag. Regina Leutgeb, Netzwerk-Managerin Design & Medien.

### Details zum Förderprogramm „Kreatives Handwerk“

Im Rahmen dieses Förderprogramms werden Projekte gefördert, die durch die Erfüllung zumindest eines der nachfolgenden Punkte einen Mehrwert bei den oberösterreichischen Gewerbe- und Handwerksbetrieben schaffen:

- Vernetzung und Zusammenarbeit von Gewerbe-/Handwerksbetrieben und Industrial Designern zur Erhöhung der Innovationstätigkeit
- dadurch Entwicklung und ökonomische Verwertung von innovativen Produkten oder Verfahren
- Erarbeitung von verkaufs- und produktionsfördernden Maßnahmen für solche Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen im Vorfeld einer Serienproduktion
- Etablierung einer nachhaltigen Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Industrial Designern als strategischer Partner in Gestaltungsfragen, (zB „Kreativ-Coach“) zur Stärkung der Innovationskraft des Unternehmens und infolge dessen zur Sicherung des Unternehmenserfolgs

Für die Gewährung der monetären Förderung ist die angestrebte Reproduzierbarkeit des neuen Produkts, des Verfahrens bzw. auch der Dienstleistung erforderlich.

### Zielgruppe des Förderprogramms

Antragsberechtigt sind Kleinst- und Kleinunternehmen, die der Sparte Gewerbe und Handwerk der WKO Oberösterreich angehören. Nach Definition der EU gelten als kleines Unternehmen derzeit Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten und maximal 10 Millionen Euro Umsatz oder maximal 10 Millionen Euro Bilanzsumme. Projekte von Kleinstunternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten und jeweils maximal 2 Millionen Euro Umsatz oder Bilanzsumme werden bevorzugt gefördert.

### Förderbare Kosten

Gefördert werden können ausschließlich Personal- und Sachkosten für die Durchführung von Projekten und tatsächlich angefallene, vom Antragsteller zu tragende und nachzuweisende, projektbezogene Kosten, deren Projekt-/Investitionsstandort in Oberösterreich liegt.

Förderbare Projekte werden durch die Gewährung von Zuschüssen unterstützt, deren Ausmaß höchstens 50 Prozent der förderbaren Projektkosten betragen kann. Die Förderzuschüsse werden jeweils zur Hälfte vom Land Oberösterreich bzw. von der Austria Wirtschaftsservice GmbH finanziert.

Die Projekteinreichung ist bis einschließlich 31. Dezember 2009 möglich und kann von interessierten Betrieben in Form einer rechtsverbindlich gezeichneten Projektskizze direkt beim Netzwerk Design & Medien, Clusterland Oberösterreich GmbH, Hafenstraße 47-51, 4020 Linz eingebracht werden.

**Weitere Informationen finden sich auf der Website des Netzwerk Design & Medien:**

[www.netzwerk-design.at](http://www.netzwerk-design.at) > Kooperationen & Förderungen > Kreatives Handwerk.

**Ansprechpartnerin:**

**Mag. Regina Leutgeb, Netzwerk-Managerin Design & Medien**

0732/798 10-5162 oder 0664/81 86 580  
regina.leutgeb@clusterland.at

Netzwerk Design & Medien, Clusterland Oberösterreich GmbH,  
Hafenstraße 47-51, 4020 Linz

Das Management des Netzwerks Design & Medien wird im Rahmen des EU-  
Programms Regio 13 aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung  
(EFRE) sowie aus Landesmitteln gefördert.

